

## **Informationsblatt: Der Weg zur Lizenz für Green Meetings und Green Events**

### **1. Begleitende Prüfung**

Nehmen Sie als Erstes Kontakt zu einem/einer Berater/in auf.

Diese Beratung ist verpflichtend, da sie als begleitender Vorgang der ersten zertifizierten Veranstaltung die Prüfung darstellt.

Der/die Berater/in schult Sie und ggf. weitere Mitarbeiter/innen ein:

- in die internen Kriterien
- in die Nutzung der Datenbank
- in die Umsetzung einer Pilotveranstaltung

Das heißt: nach einer MitarbeiterInnenschulung werden gemeinsam mit dem /der Berater/in anhand einer Pilotveranstaltung die Kriterien umgesetzt und die Veranstaltung zertifiziert.

Die **Kosten für den Beratungsprozess sind unter Umständen [förderfähig](#)**.  
Alle **BeraterInnen** für Green Meetings und Green Events finden Sie [hier](#).

### **2. Prüfung**

Wenn alle Kriterien umgesetzt und in die Datenbank eingegeben sind, erhält der VKI von dem/der Prüfer/in ein **Prüfprotokoll**, das noch einmal auf Plausibilität geprüft wird. Ist alles in Ordnung, erstellt der VKI eine Freigabe an das Umweltministerium. Sie werden dann als Vertragspartner/in des Ministeriums für vier Jahre in alle Marketingaktivitäten eingebunden.

### **3. Gebühren**

Da Veranstaltungen als zertifizierte Produkte angesehen werden, gilt die [Allgemeine Gebührenordnung des Österreichischen Umweltzeichens](#)

### **4. Allgemeines**

Die Laufzeit der Lizenz beträgt 4 Jahre, in diesem Zeitraum können Sie mit o.g. Datenbank Veranstaltungen zertifizieren. Es werden Stichproben durch den VKI und das Ministerium erhoben. Nach vier Jahren ist dann wieder ein **Folgegutachten** anhand einer konkreten Veranstaltung für die Verlängerung der Lizenz notwendig.